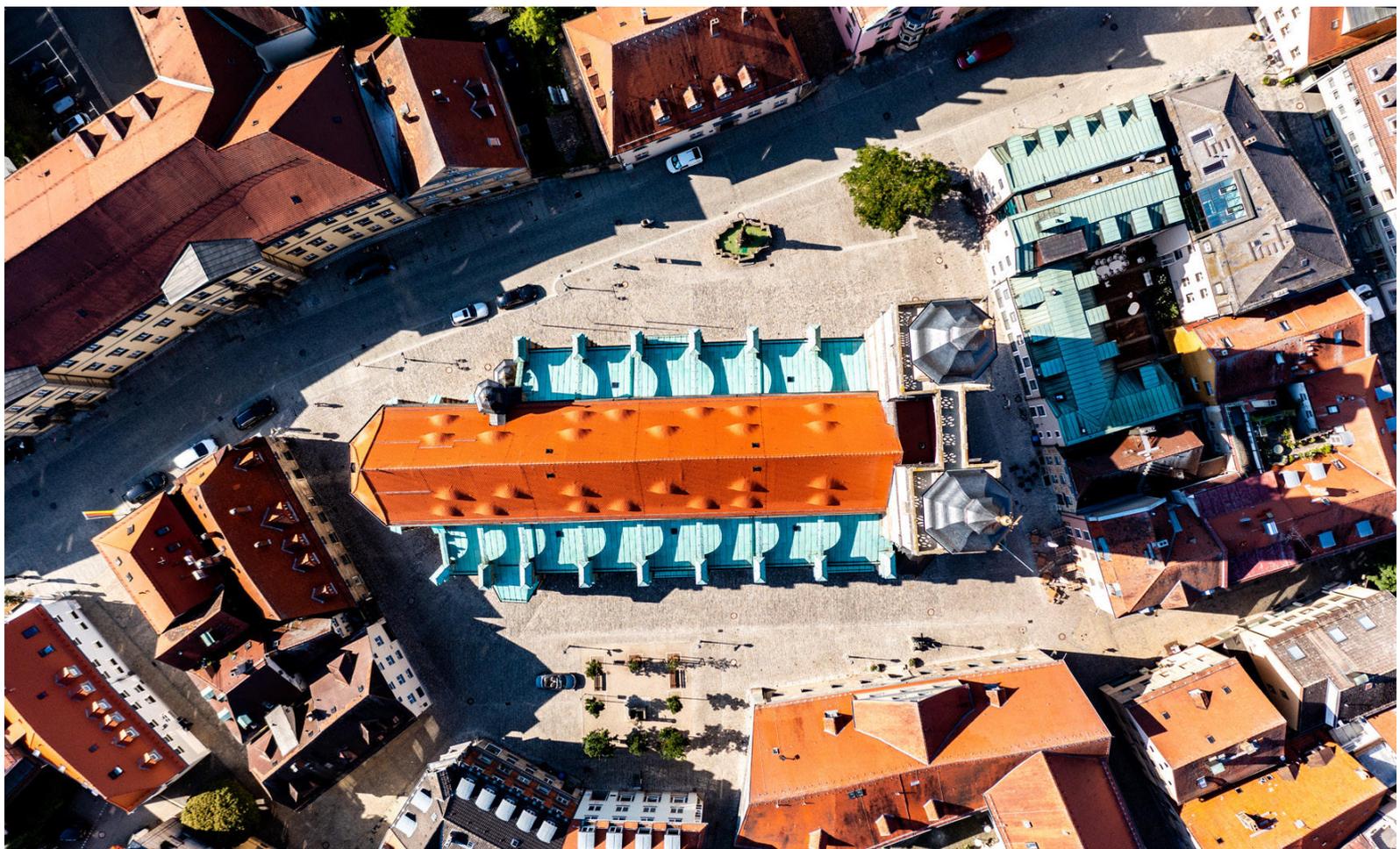


Mitten im Leben

Gemeindebrief Mai 2021 – Juni 2021



©luftbilder-deutschland.com

Himmelfahrt ... wörtlich genommen!

| | |
|---------------------------------|-------|
| 100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth | S. 04 |
| Ökumenischer Kirchentag digital | S. 05 |
| Konfirmation | S. 10 |
| Stichwort Himmelfahrt | S. 14 |

Monatspruch Juni

Man muss Gott
mehr gehorchen
als den Menschen.

Apg 5,29

Liebe Gemeinde,

„Schaut hin“ ist das Motto des Ökumenischen Kirchentags, den wir digital am 15. Mai in Bayreuth in verschiedenen Kirchen feiern wollen. Hinschauen wollen wir auch auf die Ausstellung „100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth“, die ab dem 9. Mai erstmalig in der Stadtkirche zu sehen sein wird. Im Rahmen des „Jahres der Orgel“



„Schaut hin!“ – Vielen Dank für diese „Himmelfahrtsperspektive“ an O. Riess, Pottensteiner Str. 44, Bayreuth

schauen wir uns die Orgel der Spitalkirche genauer an. Und natürlich schauen wir auch auf unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden, die am 20. Juni eingesegnet werden – so wie viele Jahre zuvor die JubelkonfirmandInnen, die in verschiedenen Gottesdiensten auf ihre Konfirmationen zurückschauen.

Ihr Pfarrer Martin Gundermann

Liebe Gemeinde!

„Geh aus mein Herz und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit“ – dieses Lied des großen Liederdichters Paul Gerhardt ist eines der beliebtesten Lieder des Frühlings und Frühsommers.

Zu Recht, denn es hat so wunderbare Bilder und Formulierungen, dass man das Gefühl hat, gemeinsam mit dem Pfarrer aus dem Spreewald in der Natur zu wandern. Er läuft umher und sieht an allen Ecken und Enden staunend Dinge, die ihn erfreuen. Der Wonnemonat Mai und der Juni mit seiner sich anbahnenden Sommerzeit ist eine wunderbare Zeit im Jahr.

Auch in unserer Kirche ist es eine Zeit des Wachstums und des Blühens.

Wenn die Corona-Zahlen es erlauben, werden wir in dieser Zeit Konfirmationen und Jubelkonfirmationen feiern, es werden Taufen und Trauungen gemeinsam erlebt. Die Pfingstbirken werden aufgestellt und die Kraft des Lebens macht auch vor dem Kirchenraum nicht halt.

Es ist die Zeit der Kirche, nicht nur das Pfingstfest als Geburtstagsfest der Kirche feiern wir in diesen Tagen.

Impressum: „Mitten im Leben. Gemeindebrief“

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921 596800

E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

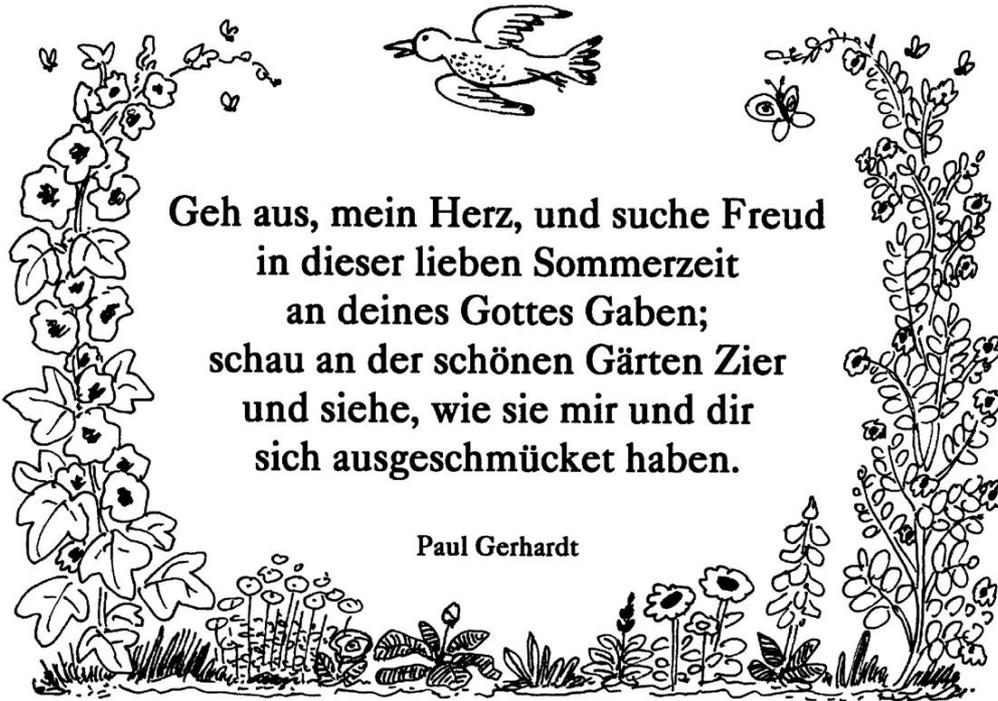
Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 3500

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 24. Juni 2021

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16 7735 0110 0009 0204 96, BIC: BYLADEM1SBT



©Altkofer



**Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben.**

Paul Gerhardt

im Frühjahr doch eine Zeit voller Kraft und Verheißung.

Denn auch Paul Gerhard erkennt die Wirklichkeit Gottes hinter dem, was seine Augen ihm zeigen. Alles Wachsen und Wandeln verweist auf den, der hinter diesen Dingen steht, ‚des großen Gottes großes Tun‘ ist hier zu sehen.

Wir freuen uns über eine lebendige Tradition.

Mit einer Ausstellung, die zurückblickt auf die 100 Jahre des Kirchenkreises und erstmals der Öffentlichkeit gezeigt wird, erleben wir etwas von der lebendigen Vielfalt unserer Kirche in der Region. Verschiedene Veranstaltungen laden dazu ein, dies noch zu vertiefen (siehe Seite 4).

Eigentlich wäre dies auch die Zeit eines großen und lebendigen Begegnungsfestes, des dritten Ökumenischen Kirchentags, der für dieses Jahr in Frankfurt geplant war. Dieser findet allerdings ‚digital und dezentral‘ statt und so machen wir aus der Not eine Tugend und feiern drei ganz besondere ökumenische Andachten in der Stadt (siehe Seite 5).

Denn Kirche wächst und lebt, und sie lässt sich auch von einem heimtückischen Virus nicht mundtot machen. Wenn auch diese Zeit anders ist als wir sie kennen und schmerzlich vermissen, ist diese Zeit

Es tut gut, wenn wir uns in diesen herausfordernden und auch schweren Zeiten nicht den Blick für Wachstum und Freude nehmen lassen, sondern etwas von der Leichtigkeit des jungen Jahres aufnehmen und uns davon tragen lassen mit seinem überfließenden Geist.

Kommen Sie mit uns in die und durch diese frühlingshaften Monate und entdecken Sie, was in Kirche und Welt doch mit frischer Kraft wächst – Gott sei Dank!

Ihr Pfarrer
Dr. Carsten Brall



„100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth“ – das ist der Titel der neu konzipierten Ausstellung, die von Mai bis voraussichtlich Mitte Juni in der Stadtkirche Bayreuth zu sehen ist.

Sie ist eine echte Premiere und sie rückt die wechselvolle Geschichte des Kirchenkreises in den Blick, zwischen Grenzlage und Mitte Deutschlands, mit seinen lebendigen Gemeinden, ökumenisch vielfältig, traditionsbewusst und zugleich bereit, neue Wege zu beschreiten.



Foto: LAELKB 06 1322 Bayreuth

Dazu passt, dass bei der Erstellung Mitarbeitende aus ganz verschiedenen Einrichtungen zusammengearbeitet haben:

- das Institut für Fränkische Landesgeschichte
- der Kirchenkreis Bayreuth
- das Landeskirchliche Archiv der ELKB
- die Stadtkirchengemeinde Bayreuth

- das Evangelische Bildungswerk Oberfranken-Mitte und
- der Historische Verein für Oberfranken haben aus Ideen eine feine Schau über Geschichte und Gegenwart des Kirchenkreises werden lassen.

Nach einem Dankgottesdienst, Corona bedingt nur mit geladenen Gästen, am 6. Mai, wird auch der Gottesdienst mit Dr. Carsten Brall am Sonntag, 9. Mai, dem Thema „100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth“ gewidmet sein. Dr. Marcus Mühlwinkel, Institut für Fränkische Landesgeschichte, wird dabei in die Ausstellung einführen.

Darüber hinaus organisiert das Evangelische Bildungswerk gemeinsam mit der Stadtkirchengemeinde Veranstaltungen, die vertieft Einblicke in die Geschichte unserer Region werfen:

- Unter der Überschrift „Was mich bewegt hat - (Kirchen-)Geschichten“ findet in der Stadtkirche am 20. Mai um 19 Uhr ein Abend mit Oberkirchenrat i. R. Helmut Hofmann und Dekan i.R. Hans Peetz sowie der „hauptberuflich Ehrenamtlichen“ Karin Weiss, statt.
- Am 5. Juni findet um 12 Uhr in der Stadtkirche eine Orgelandacht mit Orgelwerken aus vier Jahrhunderten von Komponisten aus dem Gebiet des heutigen Kirchenkreises statt. Die Andacht hält Dekan Jürgen Hacker, an der Orgel hören sie KMD Michael Dorn.
- „Ungebetene Gäste. Flüchtling oder evangelisch? – Zur Integration von Heimatvertriebenen in Bayern“ lautet der Vortrag von Barbara Dietzfelbinger in der Stadtkirche am 7. Juni um 19 Uhr.

„Schaut hin!“ am 15. Mai – Den 3. Ökumenischen Kirchentag in Bayreuth erleben.

Der Evangelische Kirchentag ist ein Highlight, das alle zwei Jahre viele Menschen nicht nur aus Deutschland fasziniert und inspiriert. Ganz besonders gilt das für die Ökumenischen Kirchentage, die nicht nur gemeinsam von evangelischer und katholischer Seite, sondern auch in Zusammenarbeit mit vielen anderen christlichen Kirchen gefeiert werden.

Für dieses Jahr war der dritte ökumenische Kirchentag in Frankfurt geplant. Weil so ein Großereignis derzeit nicht vorstellbar ist, findet der **dritte ökumenische Kirchentag vom 13. bis 16. Mai 2021 digital und dezentral** statt.

Aus dieser Not machen wir eine Tugend. Vertreterinnen und Vertreter aus dem Arbeitskreis christlicher Kirchen in Bayreuth haben gemeinsam überlegt, wie wir zusammen und unter Einhaltung aller Sicherheitsvorkehrungen das Kirchentagsgefühl in Bayreuth wachrufen können. Ergänzend zu den digitalen Angeboten, die über die Seite www.oekt.de abgerufen werden können, feiern wir

am Samstag, den 15. Mai zusammen drei besondere Andachten in den drei historischen Innenstadtkirchen.

Der Morgen beginnt um **9:00** mit einer ökumenischen Morgenandacht rund um die digitale Dialog-Bibelarbeit von Prof.

Dr. Ulrich Hemel (Köln) und Prof. Dr. Eckhard Nagel (Bayreuth) in der Stadtkirche, sie wird musikalisch ausgestaltet von der Hochschule für Kirchenmusik.

Um 12:00 ist die ökumenische „Orgel um 12 - Andacht“ mit Stücken und Bearbeitungen zu bekannten und beliebten Kirchentagsliedern der letzten Jahrzehnte in der Spitalkirche.

Die ökumenische Abschlussandacht um **17:00** wird gemeinsam mit dem Bezirksposaunenchor Bayreuth-Bad Berneck zum Motto des Kirchentags *„Schaut hin (Mk 6,38) - Ehrlich hinschauen, einander vertrauen und gemeinsam handeln“* in der Schlosskirche gefeiert.

Bitte achten Sie wegen möglicher kurzfristiger Anpassungen auf die Ankündigung auf der Homepage dekanat-bayreuthbadberneck.de/ack und in der Tagespresse bzw. über die sozialen Medien. Alle Andachten werden geleitet durch ein ökumenisches Team. Die Evangelische Jugend begleitet den Tag mit einem kreativen Projekt.

Seien Sie dabei, wenn wir etwas vom Kirchentagsgefühl mit seinen interessanten Impulsen und Begegnungen (mit Abstand), aber ohne die Erfahrung von überfüllten Bahnen und Nächten auf Isomatten in Gemeinschaftsquartieren nach Bayreuth holen – denn wann gab es je einen Kirchentag oder Katholikentag in Bayreuth?!

Pfarrer Dr. Carsten Brall



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

**MESSIAEN –
QUATUOR POUR LA FIN DU TEMPS –
Nachtkonzert mit Großprojektion
3. Juni, 21:30 und 22:30, Stadtkirche**

Görlitz im kalten Winter des Kriegsjahres 1941 – in einem Gefangenenlager kommt es zu einer geschichtsträchtigen Uraufführung. Am Klavier sitzt der Komponist persönlich: Olivier Messiaen. Ein kleines Ensemble aus Klarinette, Violine und Cello hat er um sich formiert.

Das Werk wirkte wie ein musikalischer Seelenspiegel dieser Zeit: Das „Quatuor pour la fin du temps“, das „Quartett für das Ende der Zeit“.

Anlässlich des 70sten Jubiläums der Uraufführung bringt das Endzeitquartett das Werk nun gemeinsam mit dem Licht- und Videokünstler Christoph Brech in die Stadtkirche. Dauer je Aufführung ca. 1h.



Mitwirkende: - Ensemble Kontraste;
- Christoph Brech, Licht- und Videoprojektionen

Informationen zum Vorverkauf:
www.musica-bayreuth.de

Abendkasse: Kat. 1: 39 € / Kat. 2: 27 €

**SCOTT BROTHERS DUO –
FANTASTISCHE TASTEN
Konzert für Orgel und Klavier
11. Juni, 19:30, Stadtkirche**



Die Orgel ist Instrument des Jahres 2021! Aus diesem Anlass hat die Musica, die einst als „Orgelwoche Bayreuth“ gegründet wurde, das Scott Brothers Duo aus England eingeladen, die durch die ausgefallene Besetzung Klavier und Orgel seit Jahren von sich reden macht. Solistisch erlebt man die beiden Tasteninstrumente häufig, im Zusammenspiel – vor allem in einer Kirche – mehr als selten.

Die Brüder Tom und Jonathan Scott haben es sich auf die Fahne geschrieben, bekannte „Klassik-Hits“ in ungehörten Klangfarben zu präsentieren, ohne sie dabei zu verkitschen. Für ihr Bayreuth-Debüt hat sich das Duo unter anderem den Klassiker „Rhapsody in Blue“ von George Gershwin ausgesucht.

Programm:

Werke u.a. von Mozart, Guilmant, Schubert, Händel, Debussy und Gershwin.

Informationen zum Vorverkauf:

www.musica-bayreuth.de

Abendkasse: Kat. 1: 29 € / Kat. 2: 19 €

Die Konzerte finden vorbehaltlich der „Lockdown“-Beschränkungen statt!

MUSIK IN MARKGRAFENKIRCHEN ORGELKLANG UND KIRCHENLIEDER

Vortrag mit Musikbeispielen
24. Juni, 19:00, Stadtkirche

Die Markgrafenkirchen sind in einer Blütezeit der Musik entstanden.

Orgeln gehörten zur Grundausrüstung, brachten die Räume zum Klingen und führten den Gemeindegesang.

Welche Musik aber wurde seinerzeit gespielt, welche Lieder wurden gesungen und wie klang das damals? – Die Quellenlage ist dürftig.

Die Barockorgeln wurden durch Neubauten ersetzt, gedruckte Noten gibt es kaum – aber ein Choralbuch für alle Kirchen in den markgräflichen Gebieten ... –

Dieses wird an diesem Abend im Rahmen eines Vortrags mit Musikbeispielen vorgestellt von den Referenten:

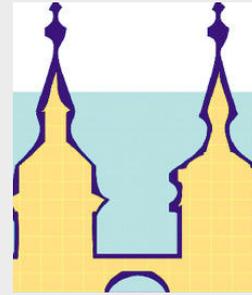
Foto: FAU/Kurt Fuchs



Prof. Dr. Klek

Prof. Dr. theol. Konrad Klek, Professor für Kirchenmusik an der Universität Erlangen und Eva-Maria Helbig, Sopran. Gemeinsam wollen sie dem „Sound“ der Markgrafenkirchen auf die Spur kommen.

Herzliche Einladung!



CHÖRE UND INSTRUMENTALGRUPPEN

Der Neustart der Wichtelkantorei (ab 4 Jahren) und der Kinderkantorei (ab 2. Klasse) muss aufgrund der Pandemieentwicklung weiter verschoben werden.

Weitere Infos erfolgen über die Ausgänge und auf der Homepage.

Blockflötenensemble*

Mittwoch, 18:30 – 19:45

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth*

Mittwoch, 20:00 – 22:00

Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor*

Donnerstag, 19:30 – 21:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester*

Donnerstag, 17:30 – 19:00

Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

**: Auskunft über die aktuelle Proben-situation unter den Vorgaben zum Schutz vor Covid 19 erteilt
KMD Michael Dorn, Tel. 596307.*



ab 1 Jahr

Gottesdienst für „Kleine Racker“

Sonntag 23. Mai: „Eine große Aufregung“,
Sonntag, 27. Juni: „Hoch hinaus!“,
immer um 11:30 in der Stadtkirche

Achtung: Unter „www.stadtkirche-bayreuth.de“ wird kurzfristig bekannt gegeben, ob die „Kleinen Racker“ in Präsenz oder online stattfinden!

Esel Stups Gottesdienst



Samstag, 29. Mai, 17:00, Stadtkirche,
Thema: „Spürst du den Wind?!“

Esel Stups und Schnecke Stumpl entdecken Pfingsten.

Außerdem sind unsere „Esel Stups - Online“ - Gottesdienste auf unserer Homepage www.stadtkirche-bayreuth.de weiter abrufbar.

Da zeigen euch Esel Stups und Schnecke Stumpl verschiedene Orte in der Stadtkirche, die man sonst selten sieht.



Gottesdienstorte

Stadtkirche Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00 Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So. im Monat Abendmahl)

Mo - Fr, 17:03
Andacht
„KURZNACH5“,

Mi, 18:00
Liturgisches
Abendgebet



Spitalkirche

So, 11:15
Predigt-
gottesdienst
(i.d.R. 2. So im Monat
Abendmahl)



Seniorenstift am Glasenweiher*

So, 11:15
Predigt-
gottesdienst
(i.d.R. 3. So im Monat
Abendmahl. Zur Zeit wird der Gottesdienst auf die
Zimmer übertragen.)



Jünger auf der Kanzel

Gleich zweimal wird in den nächsten Wochen „Jünger auf der Kanzel“ stattfinden: Am 30. Mai und am 27. Juni.

„Hüte dich wer kann!“ war das Thema am „Hirtensonntag“.

Auf den Bildern von links: Magdalena Simon (Kantorin), Valerij Bukreev (Gesang), Johannes Amberg (Predigt), Dr. Carsten Brall (Liturgie), Yuka Koroyasu (Gesang).



Besuchen Sie auch unsere Homepage
www.stadtkirche-bayreuth.de

Folgen Sie uns auf
Facebook und Instagram: Stadtkirche Bayreuth und #StadtkircheBayreuth

In dem beiliegenden **Magazin BAYREUTH EVANGELISCH** finden Sie Wissenswertes aus den anderen Bayreuther Gemeinden, vom Dekanat und vom Evang. Bildungswerk, eine Übersicht über alle interessanten Veranstaltungen und Ausstellungen, Konzerte, soweit sie zur Zeit stattfinden können.

Hinweis:

Die Gottesdienste in den Seniorenheimen können wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie derzeit nicht mit externen Besucherinnen und Besuchern gefeiert werden. In den jeweiligen Häusern werden die Bewohner*innen über die Gottesdienstzeiten hausintern informiert.



Am 9. Mai feiern sie um 11:15 in der Spitalkirche ihren Vorstellungsgottesdienst und am Wochenende 19./ 20. Juni ihre Konfirmation:

| | |
|--------------|-----------|
| Barnickel | Joshua |
| Barnickel | Tara |
| Eismann | Magdalena |
| Feulner | Jay |
| Handel | Gregor |
| Hermann | Lucia |
| Leskovits | Leander |
| Naumann | Nelly |
| Neuner | Jeremy |
| Petzold | Katarina |
| Rüd | Jean |
| Scheuerecker | Karen |



Im Rahmen von ihren Gemeinden-Praktika gestalteten Konfis auch Gottesdienste mit wie hier in der Spitalkirche.

© Fotos: Engelbrecht

Wir wünschen unseren Konfis alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Zur Konfirmation

Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12

Anmeldeabend zur Konfirmation 2022

Am Dienstag, 22. Juni laden wir alle Konfis, die im Jahr 2022 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern um 19:00 zum Anmeldeabend in die Stadtkirche ein. Auch noch nicht Getaufte sind herzlich eingeladen!

An diesem Abend wollen wir Termine besprechen und vorstellen, was wir im Laufe der Konfizeit geplant haben.

Vielleicht habt Ihr auch Gelegenheit, die diesjährigen Konfis dazu zu befragen...



fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr

online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



Mediathek



Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst aus der Stadtkirche

Für den 1. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juni, wird der TVO-Gottesdienst voraussichtlich in der Stadtkirche Bayreuth aufgezeichnet werden. Das Pfarrteam der Stadtkirche mit Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall und Pfr. Martin Gundermann bereiten einen Gottesdienst vor, bei dem der Prophet Jona eine besondere Rolle spielen wird.

Um 9:00, 11:00 oder 14:00 können Sie dann zuhause mitfeiern – und zusätzlich um 10:00 in der Stadtkirche in Präsenz mit Pfrin. Daniela Herrmann.

Mai 2021

Kantate

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| Sa 01.05. | 12:00 | Stadtkirche | Orgel um 12, Pfr. Dr. Carsten Brall |
| So 02.05. | 10:00 | Stadtkirche | Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl, Ensemble der Stadtkantorei |
| | 11:15 | Spitalkirche | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Prädikantin Petra Becker |

Rogate

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| So 09.05. | 10:00 | Stadtkirche | Pfr. Dr. Carsten Brall, Ausstellungseröffnung „100 Jahre Kirchenkreis Bayreuth“ |
| | 11:15 | Spitalkirche | Pfr. Martin Gundermann, Vorstellungsgottesdienst KonfirmandInnen |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Pfr. Wolfgang Heidenreich |

Christi Himmelfahrt

| | | | |
|-----------|-------|-------------|---------------------|
| So 13.05. | 10:00 | Stadtkirche | Dekan Jürgen Hacker |
|-----------|-------|-------------|---------------------|

Ökumenischer Kirchentag (siehe S. 05)

| | | | |
|-----------|-------|---------------|----------------------------------|
| Sa 15.05. | 09:00 | Stadtkirche | Ökumenische Morgenandacht, Team |
| | 12:00 | Spitalkirche | Ökumenische Mittagsandacht, Team |
| | 17:00 | Schlosskirche | Ökumenische Abendandacht, Team |

Exaudi

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| So 16.05. | 10:00 | Stadtkirche | Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl, Goldene Konfirmation Jg. 1971 |
| | 11:15 | Spitalkirche | Prädikant Dr. Wolff (EBW), Abendmahl |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Pfr.i.R. Hans-Helmut Bayer |
| | 14:00 | Stadtkirche | Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl, Goldene Konfirmation Jg. 1970 |

Pfingstsonntag

| | | | |
|-----------|-------|--------------|--|
| So 23.05. | 10:00 | Stadtkirche | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:15 | Spitalkirche | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:30 | Stadtkirche | „Gottesdienst für Kleine Racker“, Team |



Pfingstmontag

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|--|
| Mo 24.05. | 10:00 | Stadtkirche | Pfr. Martin Gundermann, Silberne Konfirmation, Jg. 1995/1996 Rosenkonfirmation Jg. 2010/2011 |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Pfr. Martin Gundermann |

Trinitatis

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| Sa 29.05. | 17:00 | Stadtkirche | Esel Stups - Gottesdienst, Pfr. Martin Gundermann und Team |
| So 30.05 | 10:00 | Stadtkirche | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:15 | Spitalkirche | „Jünger auf der Kanzel“, Pfrin. Johanna Bogenreuther-Schlosser (Predigt), Dekan Jürgen Hacker und Team (Liturgie) |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Prädikantin Petra Becker |

Juni 2021**1. Sonntag nach Trinitatis**

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| Sa 05.06. | 12:00 | Stadtkirche | Orgelandacht zur Ausstellung, Dekan Jürgen Hacker (siehe S. 4) |
| So 06.06. | 09:00 | TV-Oberfranken | Fernsehgottesdienst (siehe S. 11) |
| | 10:00 | Stadtkirche | Pfrin. Daniela Herrmann, Abendmahl |
| | 11:15 | Spitalkirche | Pfr.i.R. Heinz Bogner |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Pfrin. Daniela Herrmann |

2. Sonntag nach Trinitatis

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|-----------------------------------|
| So 13.06. | 10:00 | Stadtkirche | Pfr. Dr. Carsten Brall |
| | 11:15 | Spitalkirche | Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl |
| | 11.15 | Kapelle Glasenweiher | Pfr. Dr. Carsten Brall |

3. Sonntag nach Trinitatis

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| Sa 19.06. | 17:00 | Stadtkirche | Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team |
| | 17:00 | Spitalkirche | Konfibeichte, Pfr. Martin Gundermann |
| So 20.06. | 10:00 | Stadtkirche | Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Martin Gundermann und Team |
| | 11:15 | Spitalkirche | Pfr. Dr. Carsten Brall, Taufe |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | N.N. |
| | 17:00 | Stadtkirche | Dankandacht, Pfr. Martin Gundermann |

4. Sonntag nach Trinitatis

| | | | |
|-----------|-------|----------------------|---|
| So 27.06. | 10:00 | Stadtkirche | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:15 | Spitalkirche | „Jünger auf der Kanzel“: Gemeinde- pädagogin Maria Moritz (Predigt); Pfr. Dr. Carsten Brall und Team (Liturgie) |
| | 11:15 | Kapelle Glasenweiher | Dekan Jürgen Hacker |
| | 11:30 | Stadtkirche | „Gottesdienst für Kleine Racker“, Team |



„Himmelfahrt ... *wörtlich genommen!*“ heißt es auf unserer Titelseite. Aber was bedeutet die „Himmelfahrt“ genau?

Seit dem vierten Jahrhundert feiern Christen aller Konfessionen 40 Tage nach Ostern das Fest „Christi Himmelfahrt“. Biblische Grundlage ist neben dem Lukas-Evangelium das erste Kapitel der Apostelgeschichte. Dort steht, dass der Auferstandene vor den Augen seiner Jünger „emgehoben“ wurde:

„Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihn ihren Blicken“ (Apostelgeschichte 1,9) – ein bevorzugtes Motiv auch in der bildenden Kunst (siehe dazu auch die Seiten 8, 9 und 15 im [Magazin BAYREUTH EVANGELISCH](#)).

„Himmelfahrt“ wird allerdings in der Theologie kaum noch als „phantastische Reise“ verstanden. Der Himmel ist danach kein geographischer Ort, sondern der „Herrschaftsbereich Gottes“.

Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt „...aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies, dass der auferstandene Jesus „bei Gott ist“.

Dekan Jürgen Hacker



persönliches Miteinander
praxisnah

Bewerbung 1. Mai bis 15. Juni / 15. Juli

www.evhn.de



**Was für Menschen
studieren?**
Bewirb dich jetzt!

Wir bieten 9 Bachelor- und 4 Masterstudiengänge in den Bereichen Sozialwissenschaften, Sozial- und Gesundheitswirtschaft, Gesundheit und Pflege sowie Pädagogik und Theologie an.

Bei uns gehören Theorie, Praxis und Forschung eng zusammen, schon vom 1. Semester an. Unsere vielen verschiedenen Kooperationspartner – auch im Ausland – ermöglichen dir ganz unterschiedliche Einblicke und Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Studium hast du sehr gute Beschäftigungsperspektiven.

Studium unabhängig von Konfession und Weltanschauung möglich
Staatlich anerkannte Hochschule der Ev.-Luth. Kirche in Bayern

Die Orgel der Spitalkirche

Das Jahr der Orgel nehmen wir zum Anlass, Ihnen die Orgeln unserer Gemeinde, heute die Orgel der Spitalkirche, etwas genauer vorzustellen.

Anders als in vielen Kirchen haben die Besucher unserer Spitalkirche die Orgel direkt vor Augen. Zusammen mit Kanzel und Altar bildet sie eine Einheit, den sogenannten Kanzelaltar, wie er der theologischen Auffassung einiger Reformatoren entsprach.



Foto: Markgrafenkirchen e.V.

Nach der Art der „Fränkischen Markgrafenkirche“ ist die Spitalkirche mit ihrem nahezu quadratischen Grundriss als Predigtkirche konzipiert.

Um die Gleichwertigkeit von Predigt und Abendmahl zu dokumentieren, schuf man vor allem in protestantischen Kirchen in Mittel- und Norddeutschland eine aus Altar und Kanzel bestehende Einheit, in die bisweilen auch die Orgel integriert wurde. In unserer Spitalkirche bildet sie den krönenden Abschluss.

Die heutige Orgel ist aber schon das vierte Instrument in dieser Kirche. Noch in der alten Kirche ist ab 1573 ein Positiv bekannt, das 1599 von Timotheus Compenius aus Staffelstein und 1660 von Matthias Tretzschler aus Kulmbach umgebaut wurde (6 Register).

Für die neue Kirche lieferte 1749/50 der Bayreuther Hof-Instrumentenmacher Christian Gottlob Hubert eine Orgel mit 5 Registern. Das Gehäuse wurde nach den Plänen von Johann Gabriel Rantzsch mit einem feinen Rokoko-Prospekt gestaltet.

Dieses Gehäuse kann man heute noch in der Gottesackerkirche auf dem Stadtfriedhof bewundern, wohin man die Orgel umsetzte, als 1846 durch den Orgelbauer Ludwig Weineck, Bayreuth, in der Spitalkirche ein völlig neues Orgelwerk aufgestellt wurde.

In dieses Gehäuse stellte die Firma Rieger (Schwarzach/Vorarlberg) 1956 das heutige klangvolle Orgelwerk mit 17 Registern auf zwei Manualen und Pedal (ca. 1.100 Pfeifen). Im Jahr 2006 wurde die Orgel letztmalig gereinigt und überholt.

KMD i.R. Richard Lah

(Fortsetzung folgt: Die Orgel der Gottesackerkirche)



Foto: Michael Dorn

Liebe Studierende,
herzlich willkommen in der ESG! Ob aktiv auf dem Rad oder zu Fuß, ob kreativ, ob Themenabende auch für Neue und Neugierige – digital oder in Präsenz auf unserer ESG-Terrasse oder den ESG-Räumen in der Richard-Wagner-Straße (je nach den aktuellen Möglichkeiten in dieser Situation) wir freuen uns auf Dich! Bleib informiert über unser Programm:



@esgbayreuth

www.esg-bayreuth.de



Du kannst Dich bei unserem Newsletter anmelden bzw. erhältst den Link zu unserer Telegramgruppe über esg.bayreuth@elkb.de.

Herzlich willkommen!

Euer ESG-Team



Ökumenische Abendandacht

im Ökologisch-Botanischen Garten der Universität Bayreuth mit dem Swahili Chor und der KHG

Mi|16.6.|19:00 Uhr



Evangelische
Studierendengemeinde
Bayreuth
Richard-Wagner-Straße 24/1. Stock
Tel: 0921 67120
E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de
www.esg-bayreuth.de



Ökumenische Wanderung

mit der KHG

Sa 1.5. | Näheres wird bekanntgegeben

Jeden Mittwoch bist Du herzlich willkommen zu unseren **Gemeindeabenden**. Meistens starten sie um 20:00 Uhr mit einer Andacht und sobald es wieder erlaubt ist, gibt es davor um 19:00 Uhr ein gemeinsames Abendessen. Wir halten Euch über die Inhalte und Themen auf dem Laufenden.

Andacht „to stay“ &

Coffee „to go“

Mo|3.5./17.5./31.5./14.6./28.6.

7:00 Uhr|ESG

Ermutigendes, Anregendes und einen Coffee to go für einen guten Start in den Tag!
Bitte eigenen Thermosbecher mitbringen ;-)





Foto: Lah

Im Aschermittwochsgottesdienst kam eine Passionskantate von G. F. Telemann TVWV 1:1536 mit der Neuen Nürnberger Ratsmusik unter der Leitung von KMD Michael Dorn zur Aufführung.

Beim ökumenischen Osterfeuer im Harmoniehof am Karsamstag waren aus Sicherheitsgründen keine Gemeindeglieder zugelassen. Pfr. Dr. Carsten Brall und Pfr. Martin Gundermann nahmen das Licht und die Osterkerze für die Osternacht in der Stadtkirche um 5:30 mit.



©Fotos: Gundermann



Foto: Brall

Beim familienfreundlichen Gottesdienst ging es darum, was Osterhase, Osterei und Co. eigentlich mit Ostern und der Auferstehung zu tun haben. Beim (gespielten) „Frühstück“ kam die Familie Gundermann darüber ins Gespräch.



Fotos: Gundermann

Die Liturgie des ökumenischen Weltgebetstags entwickelten in diesem Jahr Frauen aus dem Inselstaat Vanuatu. Ein Team von Frauen aus der Christuskirche, Schlosskirche und Stadtkirche feierten und beteten gemeinsam und informierten über das Land und seine Menschen.



Fotos: Gundermann



In einem Gottesdienst wurde Frau Yvonne Wiegand von ihren Aufgaben als Kirchenvorsteherin entbunden – und Frau Brigitte Scheidler als Kirchenvorsteherin eingeführt. Beiden sei für ihr Engagement für unsere Gemeinde herzlich gedankt!



Foto: Gundermann

„Wenn der Vater mit dem Sohne...“ – unser Kantor im Probedienst Valerij Bukreev gestaltete gemeinsam mit seinem Vater, dem Opernchorsänger Aleksandr Bukreev musikalisch den Gottesdienst am 28. Februar aus.



Foto: Diakonie

Foto: Maisel

Der Eröffnungsgottesdienst der Frühjahrs-sammlung des Diakonischen Werks wurde von den Dekanen Jürgen Hacker und Dr. Manuel Ceglarek des Dekanats Bay-reuth-Bad Berneck gestaltet. Die Predigt hielt Diakoniepräsi-dent Michael Bammessel, musikalisch wurde der Gottesdienst aus-gestaltet von Kirsten Obelgöner und KMD Michael Dorn.



Foto: Maisel



©Fotos: Maisel

Auch die Eröffnung der Allianzge-betswoche fand in der Stadtkirche statt - mit Christen aus verschie-denen landeskirchlichen und freikirchlichen Gemeinden. Die Familienband Guggemos ließ das Lob Gottes auf vielen verschie-denen Instrumenten erklingen.



Fotos: Gundermann

Das Team der „Gottesdienste für Kleine Racker“ (von links Silke Lehner, Valeska Weinrich und Nicole Koch-Rambau)

lud anlässlich des ersten Video-Gottesdienstes alle 1 - 5jährigen Kinder der Gemeinde persönlich mit einer „MitMach-Tüte“ zum Gottesdienst ein. Und viele waren dann auch unter www.stadtkirche-bayreuth.de mit bei „Jona und der Wal“ dabei und gestalteten einen großen Fisch aus Socken und Knöpfen.

Fotos: Engelbrecht



Auf große Fahrt gingen Esel Stups und Schnecke Stumpl in der Stadtkirche und kamen dabei auf die Insel Vanuatu. Dort ist das sogenannte „Sandpainting“, also das Malen mit Sand sehr beliebt. Es ist sogar in den Rang eines UNESCO Kulturerbes erhoben worden. Kein Wunder, dass Esel Stups und Schnecke Stumpl auch gleich in den Sand zeichnen mussten...



Taufen in der Stadtkirche? – Aber gerne doch!

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen.

Taufen sind auch in Zeiten des Lockdowns möglich, z.B. in den Sonntagsgottesdiensten um 10:00 oder 11:15.

Wir feiern aber auch Einzeltaufen an vielen Taufsamstagen.

Die nächsten Termine sind:

8. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 7. und 14. August oder auf Anfrage.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte einfach im Pfarramt (Tel. 0921/596800), um einen Termin zu vereinbaren.



Was spricht für eine Kindertaufe?

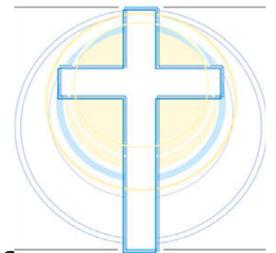
Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Gott spricht in der Taufe den Kindern seine Liebe zu, unabhängig davon, wie sie sich einmal verhalten, gilt sein Angebot.

Eltern und Paten haben dann die Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen und den Kindern von ihrem christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln zu erzählen.

Später in der Konfirmation bekräftigen die Jugendlichen selbst ihr „Ja“ zum Glauben an Jesus Christus.

Weitere Infos unter:

www.taufbegleiter.evangelisch.de



Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind von uns gegangen:

Helga Friedlein (84),
Irmelda Hager (72),
Hanns-Otto Grauppner (85),
Birgit Jäckel (77),
Christa Pauli (78),
Hildegard Würz (90),
Eva Gottschalk (72),
Walter Geuder (74),
Gisela Masel (81),
Dr. Herbert Friedlein (84)

Kirchenvorstandssitzung

Zur Zeit als Videokonferenz: Siehe jeweilige Aushänge, i.d.R. jeden zweiten Dienstag im Monat um 19:30.

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat,
19:00 Begegnungsstätte Kirchplatz 2 oder
Kapitelsaal, Kanzleistraße 11
*Weitere Infos: Pfr. Martin Gundermann
(pausiert z.Z. wegen Corona)*

Missions- und Bibelkreis

Senioren-Stift am Glasenweiher
Kontakt: Frau M.-L. Hamm Tel.: 64590
(pausiert z.Z. wegen Corona)

Internationaler Chor Souvenir

Probe jeden Donnerstag ab 19:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3
(pausiert z.Z. wegen Corona)

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606-810; www.ebw-bayreuth.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Tel.: 596 104; kirchplatztreff@gmx.de

Hilfsangebote der Diakonie

www.diakonie-bayreuth.de

Suppe am Samstag,

Stadtmission, Sophienstraße 23 - 25
Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

TelefonSeelsorge

anonym.kompetent.Rund um die Uhr.
0800/1110111 oder 0800/1110222

**Leitung TelefonSeelsorge**

Pfrin. Brigitte Häusler
Tel.: 0921 150 49 12
leitung@telefonseelsorge-
ostoberfranken.de

**„Suppe am Samstag“ bei der Stadtmission**

Bedürftige Menschen erhalten in Zeiten der Coronapandemie ihr kostenloses Mittagessen immer am Samstag zwischen 11.00 und 12.30 Uhr als Mahlzeit „to go“ bei der Stadtmission, Sophienstraße 23 - 25, gleich neben der Stadtkirche. Am 1. Samstag im Monat übernimmt das Team der Stadtkirche die Verteilung.

Wir freuen uns über Spenden und Helfer!

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
Tel.: 0921 596-801
dekanat.bayreuthbadberneck.
sued@elkb.de



Kantor

KMD Michael Dorn
Tel.: 0921 596-307
michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall
Tel.: 0921 596-802
carsten.brall@elkb.de



Kantor im Praxisjahr

Valerij Bukreev
Tel.: 0921 596-327
valerij.bukreev@elkb.de



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580
martin.gundermann@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
Tel.: 0921 43763



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch
Tel.: 0921 67120
esg.bayreuth@elkb.de



Mesner Stadtkirche

Igor Adler
Tel.: 0173 9100429



Altenheimseelsorger

im Glasenweiher, Austraße und St. Martin
Pfarrer Wolfgang Heidenreich
Tel.: 09201 363
wolfgang.heidenreich@elkb.de



Vertrauensmann des KV

Klaus Maisel
Tel.: 0921 5304161
klaus.maisel@elkb.de



Altenheimseelsorger

im Hospitalstift
Pfarrer Michael Sonnenstatter
Tel.: 0921 16039838
michael.sonnenstatter@elkb.de



Religionspädagogin i.V.

Magdalena Engelbrecht
Tel.: 0921 596800
magdalena.engelbrecht@elkb.de



Alle Fotos diese Seite © Foto Altkofer – oder privat

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
Pfarramtssekretärin Ute Morath
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de



Öffnungszeiten des Pfarramtes

Montag, Donnerstag, Freitag: 9:00 - 12:00
Dienstag: 13:00 - 15:30

Sie wollen für Ihre Stadt-
kirchengemeinde spenden?

Der QR-Code bringt Sie zur
Spendenseite:



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa?

Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17